

## Totengedenken

### **Wir denken heute**

an die Opfer von Gewalt und Krieg,  
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

### **Wir gedenken**

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,  
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft,  
als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

### **Wir gedenken derer,**

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten,  
einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder  
Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

### **Wir gedenken derer,**

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,  
und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben  
festhielten.

### **Wir trauern**

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus  
und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte,  
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

### **Wir gedenken heute auch derer,**

die in diesem Jahr bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache  
Opfer geworden sind.

### **Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten.**

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen  
und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause  
und in der ganzen Welt.